

Keralloy FG**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

- 1.1 Produktidentifikator:
Handelsname: Keralloy FG
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante identifizierte Verwendungen: Dentallegierung Typ 4
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller / Lieferant:: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
Straße / Postfach: Im Klei 26
Nat. Kennz. / PLZ / Ort: DE - 38644 Goslar
Telefon: +49 (0) 53 21 / 37 79 – 0
Fax: +49 (0) 53 21 / 38 96 32
Email / Internet: info@siladent.de / www.siladent.de
Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
- 1.4 Notrufnummer
SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo-Fr 8:00-16:00)

2. Mögliche Gefahren:

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, 67/548/EWG, 1999/45/EG kein gefährliches Gemisch
- 2.2 Kennzeichnungselemente: Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Augen: Augenkontakt kann zu schweren Reizungen und Verätzungen führen.
- Haut: Kann starke Reizungen u. möglicherweise Verbrennungen verursachen.
- Verschlucken: Kann zu Magenreizungen mit Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.
- Einatmen: Kann zu Reizungen und Verbrennungen der Atemwege führen.
- Chrom: Es gibt einige Hinweise, dass Chrom Nasen und/oder Lungenkrebs auslöst. Darüber hinaus hat Chrommetall bei Labortieren durch Implantat- und intravenösem Weg zu Tumorbildungen geführt. Das Einatmen von Staub kann Beklemmungen und Schmerzen im Brustbereich, Husten und Atemschwierigkeiten zur Folge haben, außerdem zu Kopfschmerzen, Brechreiz, Erbrechen, Atemnot oder unscharfen Sehen führen. Staub kann Haut oder Augen reizen. Das Schlucken kann eine Schädigung des zentralen Nervensystems mit sich bringen.
- Mangan: Bei längerem Einatmen von Mangan in Form seinen anorganischen Verbindungen kann Manganismus entstehen. Zielorgane: Atemsystem, zentrales Nervensystem, Blut, Nieren. Allgemeine Verschlechterung des medizinischen Befunds bei Kontakt mit Mangan: chronische Atemwegserkrankungen, Leber- oder Nierenschäden, psychiatrische Störungen, Alkoholismus und Schädigungen des Nervensystems.
- Molybdän: Chronisches Inhalieren von Molybdän-Verbindungen hat bei Tierversuchen zu Appetit,- und Gewichtsverlust, Diarrhöe, Muskelfehlfunktionen, Haarverlust und Gicht führen. Übermäßige Einnahme von Molybdän kann zur Beeinträchtigung des Kupfer-Metabolismus führen.

Keralloy FG

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

3.1 Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

3.2 Gemische

Zusammensetzung:

Metall	In %	Symbol	CAS-Nr.	EG-Nr.
Cobalt	63.4	CO	7440-48-4	231-165-9
Silizium	<1	Si	7440-21-0	231-130-8
Molybdän	6.10	Mo	7439-98-7	231-107-2
Chrom	28.85	Cr	7440-47-3	231-157-5
Mangan	<1	Mn	7439-96-5	231-105-1

Zusammensetzung in % Gewicht (nominal)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Frischluft zuführen. Bei Reizung der Atemwege: Arzt hinzuziehen
Augenkontakt:	Augen sofort mit ausreichend Wasser, mindestens 15 min. spülen, wobei gelegentlich die oberen und unteren Lider anzuheben sind.
Hautkontakt:	Haut gründlich mit Wasser und Seife abbürsten.
Schlucken:	Wasser in einer Menge von 2 bis 4 Tassen einflößen. Person zum Erbrechen bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine bekannt

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:	Metallbrandpulver, Sand
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Dieses Material ist feuer- und explosions sicher. Erwärmung über den Schmelzpunkt hinaus kann zur Bildung von Dämpfen führen, die jedoch nicht brennbar sind.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:	Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie ein Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:	Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Schutzausrüstung entsprechend Abschnitt 8 tragen
6.2 Hinweis für Einsatzkräfte:	Schutzausrüstung entsprechend Abschnitt 8 tragen
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:	Kontaminiertes Material in separaten Behältern sammeln. Entsorgung nach den örtlichen Vorschriften.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Staubbildung vermeiden und mit mechanischen Mitteln aufnehmen
6.4 Verweis auf andere Abschnitte:	Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8 beachten

7. Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Hinweise zum sicheren Umgang Achten Sie auf ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz. Das Einatmen von Dämpfen beim Schmelzen, sowie von Staub beim Schleifen vermeiden.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Anforderung an Lagerräume und Behälter. Behälter verschlossen halten.
7.3 Spezifische Anwendungen:	Keine speziellen Hinweise.

Keralloy FG
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung:

8.1	Zu überwachende Parameter:	Arbeitsplatzgrenzwerte
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung	
	Schutz der Atemwege:	Für ausreichende Belüftung und lokale Absaugung sorgen, um die Werte unter den TLV-Mengen gemäß Abschnitt 2 zu halten. Bei über den TLV-Mengen hinausgehendem Staubanfall ein nach NIOSH zugelassenes Atemgerät benutzen.
	Schutz der Hände:	Latex-Handschuhe werden beim Schleifen empfohlen, während hitzebeständige Handschuhe beim Gießen und bei der Handhabung von flüssigen Metallen oder Formen getragen werden sollten.
	Schutz der Augen:	Während des ,Schleifens Schutzbrille mit Seitenabdeckung oder Gesichtsschutzschild tragen.
	Sonstige Maßnahmen:	Schürze, Laborkittel oder sonstige Schutzkleidung anlegen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

	Aussehen:	Weiß
	Geruch:	Entfällt
	pH-Wert:	Entfällt
	Siedepunkt:	Entfällt
	Schmelzbereich:	1370 – 1430°C
	Flammpunkt:	Entfällt
	Brennbarkeit:	Entfällt
	Selbstentzündung:	Entfällt
	Explosionsgefährdung:	Entfällt
	Oxidationseigenschaften:	Entfällt
	Dampfdruck:	Entfällt
	Relative Dichte:	8,4 g/cm ³
	Löslichkeit in Wasser/Fett:	Unlöslich
9.2	Sonstige Angaben:	Keine

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1	Reaktivität:	Bei normalen und höheren Temperaturen (unterhalb des Schmelzbereiches) oxidiert das Material, wobei es jedoch stabil bleibt. Bei sehr hohen Temperaturen entwickelt die Legierung Dämpfe.
10.2	Chemische Stabilität:	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Wasserstoffgas kann sich bilden, wenn das Produkt mit Säure in Kontakt kommt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Nicht anwendbar, wenn das Produkt gemäß der Gebrauchsanweisung verarbeitet wird.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Säure
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	unbekannt

11. Toxikologische Angaben

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen:	Keine speziellen Angaben, siehe Abschnitt 2 & 3
------	---------------------------------------	---

12. Umweltspezifische Angaben:

12.1	Toxizität:	Keine Daten verfügbar
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Daten verfügbar
12.3	Bioakkumulationspotenzial:	Keine Daten verfügbar
12.4	Mobilität im Boden:	Keine Daten verfügbar
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:	Keine Daten verfügbar
12.6	Andere schädliche Wirkungen:	Keine Daten verfügbar

Keralloy FG**13. Hinweise zur Entsorgung:**

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung	
Produkt:	Staub sollte nach Möglichkeit zurück gewonnen werden, da er einen wirtschaftlichen Wert besitzt.
Verpackung:	Entsorgung gemäß den lokalen Vorschriften

14. Transportvorschriften:

14.1 UN-Nummer:	Nicht anwendbar
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
14.3 Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren:	Keine Daten verfügbar, siehe Abschnitt 2 & 3
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Keine
14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II der MARPOL-Übereinkommens und gem. IBC-Code:	Nicht anwendbar

15. Angaben zu Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Nationale Vorschriften: Wassergefährdungsklasse: Klasse 1, gem. VwVwS (Selbsteinschätzung)
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:	Es wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben:

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.